

Vetter, Andrea



Derzeitige Tätigkeit

- Transformationsforscherin
- Vertreterin einer Professur im M.A. Studiengang Transformation Design, HBK Braunschweig (bis 09/2022)
- Gründerin und Mitgestalterin Kultur- und Lernort „Haus des Wandels“
- Freie Mitarbeiterin Konzeptwerk Neue Ökonomie
- Redakteurin Zeitschrift „Oya: enkeltauglich leben“

Ausbildung

Abitur, Ausbildung zur Redakteurin an Tageszeitungen (Volontariat, Schwarzwälder Bote Medien mbH), Studium Europäische Ethnologie / Philosophie/Geschichte (HU Berlin), Promotion Europäische Ethnologie (HU Berlin).

Thematische Arbeitsschwerpunkte und Kompetenzbereiche

Schwerpunkte: Transformationsforschung, Degrowth, Kritischer Ökofeminismus, Commons, Regionalentwicklung von unten.

Kompetenzen: Verbindung von Theorie & Praxis, Leben & Arbeiten, Moderieren, Gründen, Rechtsformen (Genossenschaften, Vereine), Lehren, Vortragen, Backen.

Highlights und Umbrüche der bisherigen Laufbahn/Engagements

- 2012: Geburt meiner Tochter
- 2009-2019: Organisation & Konzeption zahlreicher Tagungen, Kongresse und Festivals (zB Schneewittchen rechnet ab, Internationale Degrowth Conference Leipzig, Feminist Futures Essen u.v.m.)
- Seit 2017: Mitglied im Redaktionskreis der Zeitschrift Oya

- 2017-2019: Kollektivmitglied Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig
- 2018: Gründung Haus des Wandels e.V., Kauf einer 3000m² großen ehemaligen Berufsschule in Ostbrandenburg
- 2019: Veröffentlichung des Junius-Buches „Degrowth/Postwachstum zur Einführung“ (mit M.Schmelzer)
- 2020-2022: Vertretung einer Professur im M.A. Studiengang „Transformation Design“, HBK Braunschweig

Das kann mein:e zukünftige:e Mentee von mir erwarten

- Beratung zu Arbeiten&Leben jenseits vorgefertigter Karrierewege
- Ideen für kreative und ungewöhnliche Vorhaben
- Erfahrung mit Kollektiven und Kooperationen und den Schönheiten/Problemen dabei

Das mache ich gerne in meiner Freizeit, wenn ich die Muße dazu habe

- Im See schwimmen und um den See spazieren gehen
- im Garten werkeln
- im Übrigen unterscheide ich nicht zwischen Arbeit&Freizeit, sondern versuche mein Leben im Fluss der anfallenden Tätigkeiten mit ausreichender Selbstsorge zu organisieren.

Mögliche Orte als Treffpunkt mit Mentee

Berlin, Haus des Wandels (Steinhöfel/Heinersdorf), Juni/Juli: Braunschweig.